

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung	15.10.2021	öffentlich - Kenntnisnahme

Vorlage zur Anfrage der CSU Stadtratsfraktion vom 15.09.2021; Personelle Besetzung und Stellenausschreibungen im Referat V

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<p>Anlagen: Übersicht über die laufenden Ausschreibungsverfahren im Referat V (Anlage 1) Übersicht über die Stellensituation im Referat V (Anlage 2)</p>	

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen der Referentin für Finanzen, Personal, Organisation und Digitalisierung Frau Dr. Ammon werden zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

1.

Die Anlage 1 zeigt einen aktuellen Überblick über die laufenden Ausschreibungsverfahren im Referat V seit dem 15.09.2021. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur Stellenausschreibungen für Techniker und Ingenieure aufgelistet. Ausschreibungen im allgemeinen Arbeiterbereich sind nicht dokumentiert. Nicht immer bringen alle Bewerberinnen/Bewerber die persönlichen Voraussetzungen (z. B. Studienabschlüsse) für die Stellenbesetzung mit. Vor allem im Bereich des Ingenieurwesens muss weiter festgestellt werden, dass bei vielen Ausschreibungsverfahren keine Einstellung erfolgen kann, da Bewerber/Bewerberinnen z. B. aufgrund von fehlenden Sprachkenntnissen nicht geeignet sind, die Bezahlung des öffentlichen Dienstes als nicht attraktiv empfinden oder einfach unentschuldigt nicht zum Vorstellungsgespräch erscheinen. Vereinzelt wurden Stellen schon zum fünften Mal ohne Erfolg ausgeschrieben.

2.

Die mangelnde Einstellungsquote bei den Ingenieuren macht sich deshalb auch bei der Anzahl der unbesetzten Stellen bemerkbar (siehe Anlage 2). Eine Quote von 5 % insgesamt unbesetzten Stellen in einer Organisation ist normal, da immer Fluktuation durch Elternzeit oder Stellenwechsel innerhalb der Stadt oder Kündigung besteht. Bei den Ingenieuren ist diese Quote aber deutlich überschritten. Zu beachten wäre, dass Buchungen von Stellenumfängen im Stellenplan mit einer Zeitverzögerung von bis zu vierzehn Tagen erfolgen. Zu berücksichtigen sind auch die überplanmäßigen Zuweisungen. Dabei handelt es sich u.a. um Kolleginnen/Kollegen, die ggf. die nötige formale Qualifikation nicht besitzen, die zur Erprobung der Dienststelle zugewiesen sind, um Unterbringungsfälle aufgrund von Leistungsminderung oder um einen anerkannten, aber nicht dauerhaften Bedarf. Durch intensive Werbung für die Arbeitgeberin Stadt Fürth, aber auch durch Beschreiten neuer Ausbildungswege (Duales Studium, Ausbildung im geh. Bau-technischen Dienst) und durch Zulagen soll auf mehreren Ebenen versucht werden, vor allem Ingenieure für die Stadt Fürth zu gewinnen. Leider sind sämtliche Berufsmessen aufgrund von Corona ausgefallen, die Präsentation der Arbeitgeberin Stadt Fürth war daher nur in sehr begrenztem Maß möglich.

3.

Stand 4.10.2021 haben wir für den technischen Bereich zehn Initiativbewerbungen vorliegen. Für drei Bewerbungen besteht derzeit kein Bedarf (2 x Landschaftsarchitektur und Fachkraft für Arbeitssicherheit), bei drei Bewerbungen besteht bei der Stadt Fürth grundsätzlich keine Einstellungsmöglichkeit (Innenarchitektin, Werkzeugbauer und Meteorologe), eine Bewerberin hat seit 1994 nicht mehr als Architektin gearbeitet und drei Bewerbungen hat PA außerhalb eines laufenden Verfahrens an die Gebäudewirtschaft geschickt. Eine Rückmeldung über die Eignung liegt bisher noch nicht vor. Initiativbewerbungen werden durch PA entweder direkt in die zuständigen Dienststellen geschickt oder in eine bereits laufende Ausschreibung mit aufgenommen. Außerdem haben Dienststellen des Referats V Zugriff auf den Pool mit den Initiativbewerbungen. Nachdem die meisten Bewerberinnen/Bewerber einer längerfristigen Speicherung der Daten nicht zustimmen, werden die Daten, auch von Initiativbewerbungen, nach sechs Monaten aus dem Bewerberportal gelöscht.

4.

Durch den anhaltenden Fachkräftemangel in den technischen Berufen wird es zukünftig immer schwieriger offene Stellen zu besetzen. Das ist nicht allein ein Phänomen bei der Stadt Fürth, sondern trifft auch die anderen Kommunen und mittlerweile auch die Privatwirtschaft. Durch Maßnahmen zur Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität (siehe oben und POAu Vorlagen vom 14.12.2018 und vom 17.07.2020) versucht die Stadt Fürth diesem Trend entgegen zu wirken, die starre Tarifbindung ist sicherlich in einigen Bereichen nicht förderlich.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Personalamt**

Fürth, 05.10.2021

gez. Dr. Ammon

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Personalamt Schönweiß, Klaus	Telefon: (0911) 974-1300
---------------------------------	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

**Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung am
15.10.2021**

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: